Die Badeärzte, Herr Physicus Neumeister in Ritzebüttel und Herr Dr. Luis in Hamburg, werden mit Vergnügen über alle Anfragen Auskunft geben.

Nähere Nachrichten über das Ganze findet man ausser in den allgemeinen Schriften über Bäder von Hufeland, Mosch etc. in

- 1) Ritzebüttel und das Seebad zu Cuxhaven, mit Karten und Kupfern. Hamburg, bey Perthes und Besser. Preis 7 mg. 8 fl.
- 2) Einrichtung des Seebades zu Cuxhaven, revidirt 1817. Hamburg bey Schmeibes. Pr. 8 fl.
- 3) Regulations of the Sea Baths of Cuxhaven. London by R. Watts 1818.
- 4) Beobachtungen über das Seebad zu Cuxhaven im Sommer 1818, von den Bade-Aerzten Dr. Neumeister und Ruge. Hamburg 1819, bey Perthes und Besser. Pr. 12 fl.

Denkmal, Büsch zu Ehren. Dieses durch die Hamb. Gesellschaft z. Beförd. d. K. u. n. G. vermittelt Subscriptionen errichtete und am 27. Julius 1802 eingeweihte Ehren-Denkmal für einen hochverdienten Gelehrten und Patrioten der Vaterstadt, steht auf der Wallhöhe, welche die schönsten Ansichten der beyden Alsterbassins, des Jungfernsiegs und der Ufergegenden der Alster vor der Stadt beherrscht. Das Denkmal ist ein Obelisk, woran das Profil-Bildniß Büsch's, ein allegorisches Basrelief und mehrere Inschrifttafeln von Bronze befindlich sind. Die übrigen Verzierungen sind von karrarischem Marmor; Sockel und Postament aus röthlichem Sandstein. Der Obelisk selbst ist aus weissem Sandsteine gehauen. Die ganze Höhe beträgt zwanzig Fuss und sieben Zoll. Eine ausführlichere Beschreibung nebst der Abbildung des Denkmals, ist in dem vierten Hefte der Skizzen zu einem Gemälde von Hamburg des Herrn Dr. Meyer, enthalten. Seit der Zerstörung der trefflichen Bepflanzung dieser Höhe, im Jahre 1815, ist das Denkmal wieder mit einem kleinen Pappelbaum umpflanzt worden. Die Höhe wird

hoffentlich bey der künftigen Demolirung des übrigen Walles stehen bleiben und durch neue Pflanzungen verschönert werden.

Das Eimbeckische Haus. Dieses grosse Gebäude liegt zum Theil im Dorbusch oder der Garbraderstrasse und zum Theil in der kleinen Johannisstrasse. Von jeher hatte es mancherley Bestimmungen; während der französischen Occupation ward die innere Einrichtung verändert. Jetzt ist hier 1) das Haupt-Accise-Comptoir. 2) Das Zoll-Comptoir. (Zu beyden der Eingang von der Seite des Dorbusches) 3) Eine Treppe hoch (Eingang von der kt. Johannisstrasse) findet man das Audienz-, das Commissions-, das Relations-Zimmer und die Kanzley des Niedergerichts. Das Niedergericht besteht aus einem Präses, sechs Richtern, einem Actuar und dem Substituten desselben. Der Präses und zwey der Richter müssen graduirte Rechtsgelehrte seyn. In den öffentlichen Audienzen (Montag und Freytag 12½ Uhr) treten die gerichtlichen Procuratoren auf. 4) Das Kriegsgericht des Bürgermilitärs wird in dem Audienz-Saale des Niedergerichts gehalten. 5) Auch werden in demselben Zimmer des Nachmittags um 5 Uhr, Häuser, Grundstücke und Schiffe öffentlich versteigert. 6) Zwey Treppen hoch ist der Lotterie-Saal. 7) Das Versammlungszimmer der Bau-Deputation. 8) Das Actuarat des Fallwesens. 9) Die Registratur der Ober- und Niedergerichts-Acien wie auch des ehemaligen Tribunals erster Instanz. 10) Das Versammlungszimmer der Zoll-Deputation. 11) Der Audienzsaal, das Commissionszimmer und die Kanzley des Handelsgerichtes. (S. diesen Artikel.) Früher befand sich hier das anatomische Amphitheater, in welchem auch die so ausserst gemeinnützigen Lehrvorträge für junge Künstler, Fabrikanten und Professionisten, mit Erfolg gehalten wurden.

Elb-Erholung und Elb-Halle. Die Elb-Erholung ist das niedrige zuerst auf dem Hamburger-Berg an der Elbe erbaute Haus. Wirth ist Herr Heriarth. Der Elbstrom und die Ankunft und Abfahrt der Schiffe gewähren den Besuchenden eine